



Hochschule für  
Wirtschaft und Recht Berlin  
Berlin School of Economics and Law

# Mitteilungsblatt

der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Nr. 41/2012 vom 22. Juni 2012

---

**Studien- und Prüfungsordnung  
des Bachelor-Studiengangs „International Business Administration Exchange“  
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften  
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
vom 13.12.2011**

**Studien- und Prüfungsordnung  
des Bachelor-Studiengangs „International Business Administration Exchange“  
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften  
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
vom 13.12.2011\***

Aufgrund von § 71 Abs. 1 Nr. 1 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG) in der Fassung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378) hat die Fachbereichsrat des Fachbereichs 1 der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) am 13. Dezember 2011 die folgende Ordnung erlassen:

**Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienziele
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Abschlussgrad
- § 5 Musterstudienplan
- § 6 Wahlpflicht-Lerngebiet „Große Vertiefung“
- § 7 Themenfeld
- § 8 Auslandsstudium (5 – 7 Semester)
- § 9 Bestehen der Abschlussprüfung
- § 10 Bestehen des Studiums
- § 11 Zeugnis
- § 12 Inkrafttreten

---

\* Bestätigt durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft am 18.06.2012.

## § 1 Geltungsbereich

Diese Studien- und Prüfungsordnung regelt die Durchführung des Studiums in dem Bachelor-Studiengang „International Business Administration Exchange“ des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften (FB 1).

## § 2 Studienziele

(1) Ziel des Studiengangs ist die Vorbereitung der Studierenden auf Einstiegspositionen in das Management internationaler Unternehmen oder auf wirtschaftsbezogene Aufgaben in internationalen Organisationen. Bei diesem Studiengang handelt es sich um ein anwendungsorientiertes wirtschaftswissenschaftliches Studium, in dem zugleich die internationale und interkulturelle Kompetenz der Studierenden gestärkt wird. Dieses achtsemestrige Studium zeichnet sich durch eine internationale Zusammensetzung der Studierenden und eine überwiegend in englischer Sprache durchgeführte Lehre aus. Es umfasst zwei obligatorische Theoriesemester im Ausland sowie ein im Ausland und/oder in internationalen Unternehmen oder Organisationen zu absolvierendes Praktikum. Ausländische Studierende können diese beiden obligatorischen Theoriesemester auch an der HWR Berlin verbringen.

(2) Die Studierenden verfügen bei erfolgreichem Abschluss über die fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, instrumentelles Theoriewissen erfolgreich in die Praxis umsetzen zu können. Sie sollen in der Lage sein, ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden ihres Studienprogramms zu entwickeln und ihr Wissen weiter selbstständig zu vertiefen. Sie sollen befähigt werden, ihr Wissen und Verstehen auf ihre Tätigkeit oder ihren Beruf anzuwenden und Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Hierzu sollen sie relevante Informationen sammeln, bewerten und interpretieren lernen, um daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen.

(3) Die überfachlichen Qualifikationen schließen kognitive, soziale sowie interkulturelle Fähigkeiten ein. Unter den kognitiven Fähigkeiten kommt den Kompetenzen besondere Bedeutung zu, die es ermöglichen, Probleme und ihre Bedeutung zu erkennen und in Zusammenhänge einzuordnen sowie analytisch zu denken. Zu den sozialen Kompetenzen gehören die Kommunikationsfähigkeit, insbesondere die Diskussions-, Kooperations- und Führungsfähigkeit. Daneben wird auch auf die Sensibilisierung für Genderfragen Wert gelegt. Die interkulturelle Kompetenz vermittelt ein tieferes Verständnis kultureller Zusammenhänge und ermöglicht, in unterschiedlichen internationalen Zusammenhängen zu handeln.

## § 3 Studienbeginn

Die Immatrikulation von Studienbewerbern und Studienbewerberinnen erfolgt jeweils zum Wintersemester.

## § 4 Abschlussgrad

Nach Bestehen der studienbegleitenden Prüfungen und der Abschlussprüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Arts (B.A.)“ verliehen.

## § 5 Musterstudienplan

Der Musterstudienplan ist Bestandteil dieser Ordnung. Der Fachbereichsrat kann für die Schlüsselqualifikationen nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten weitere Module einrichten.

## § 6 Wahlpflicht-Lerngebiet „Große Vertiefung“

(1) Es ist eine „Große Vertiefung“ (Tätigkeitsfeld) zu wählen. Die Wahl ist dem Studienbüro gegenüber anzuzeigen. Das Verfahren wird durch den Prüfungsausschuss geregelt. Es können die folgenden Module aus dem Studiengang „Business Administration“ gewählt werden:

<b>Tätigkeitsfeld A</b>	<b>Modul</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>
Marketing-Management	Produkt- und Vertriebsmanagement	5	Kombinierte Prüfung
	Marktforschung	5	Kombinierte Prüfung
	Kommunikation und Käuferverhalten	5	Kombinierte Prüfung
	Ausgewählte Fragen des Marketings	5	Kombinierte Prüfung

<b>Tätigkeitsfeld B</b>	<b>Modul</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>
Finanzwirtschaft	Finanzierungs- und Investitionspolitik der Unternehmen	5	Kombinierte Prüfung
	Finanzwirtschaftliche Analyse und Bewertung	5	Klausur
	Finanzwirtschaft der Kapitalmärkte	5	Kombinierte Prüfung
	Ausgewählte Probleme der Finanzwirtschaft	5	Klausur

<b>Tätigkeitsfeld C</b>	<b>Modul</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>
Rechnungswesen / Controlling	Bilanzierung und Recht der Rechnungslegung	5	Klausur
	Internationale Rechnungslegung	5	Klausur
	Konzernrechnungslegung	5	Klausur
	Rechnungslegung/Controlling	5	Kombinierte Prüfung

<b>Tätigkeitsfeld D</b>	<b>Modul</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>
Personalmanagement und Organisationsgestaltung	Personalmanagement	5	Kombinierte Prüfung
	Organisationsgestaltung	5	Kombinierte Prüfung
	Rechtliche Aspekte von Personal und Organisation	5	Klausur
	Arbeit im Wandel: ökonomische, gesellschaftliche und betriebliche Aspekte	5	Kombinierte Prüfung

<b>Tätigkeitsfeld E</b>	<b>Modul</b>	<b>LP</b>	<b>Prüfungsform</b>
Betriebliche Steuern	Einkommensteuer	5	Klausur
	Unternehmensbesteuerung und Rechtsform	5	Hausarbeit
	Steuerbilanzen und Steuerbilanzpolitik, Gewerbesteuer	5	Klausur
	Umsatzsteuer und Verfahrenslehre	5	Klausur

(2) Der Fachbereichsrat kann beschließen, dass weitere Vertiefungen eingerichtet werden. Ferner kann er beschließen, dass einzelne zu wählende Module durch geeignete Module weiterer Bachelor-Studiengänge ersetzt werden können.

(3) Soweit Module aus anderen Studiengängen belegt werden, gelten die Ordnungen der jeweiligen Studiengänge.

## § 7 Themenfeld

(1) Es ist Themenfeld zu wählen. Die Wahl ist der Studienverwaltung gegenüber anzuzeigen. Das Verfahren wird durch den Prüfungsausschuss geregelt. Es können die folgenden Module aus dem Studiengang „Business Administration“ gewählt werden:

Themenfeld A	Modul	LP
	Internationalisierung von Wirtschaftsprozessen	15

Themenfeld B	Modul	LP
	Wirtschaft und Umwelt	15

Themenfeld C	Modul	LP
	Ökonomie und Geschlechterverhältnis	15

Themenfeld D	Modul	LP
	Strukturwandel und Modernisierung	15

Themenfeld E	Modul	LP
	Wirtschaft und Gesellschaft	15

(2) Der Fachbereichsrat kann nach Maßgabe vorhandener Kapazitäten weitere Module einrichten.

## § 8 Auslandsstudium (5. – 7. Semester)

(1) Die Studierenden sollen im 5. und 6. Semester jeweils Module im Umfang von 30 Leistungspunkten absolvieren. Die im Ausland gewählten Module müssen vom inhaltlichen Niveau her denen des Zweiten Studienabschnitts an der HWR Berlin äquivalent sein. Ferner dürfen grundsätzlich keine Module mit wesentlich identischem Inhalt gewählt werden.

(2) Die Module die im Ausland zu absolvieren sind, dürfen nicht durch Module, die an der HWR Berlin zu absolvieren sind, ausgetauscht werden. An der HWR Berlin dürfen insgesamt nur Module im Umfang von 180 Leistungspunkten inklusive Praxissemester absolviert werden.

(3) Das Praktikumssemester im 7. Semester soll im Ausland absolviert werden.

(4) An der HWR Berlin werden die Module des 5. und 6. Semester werden vorrangig für internationale Gaststudierende angeboten. Der Modulinhalt soll sich überwiegend am Bachelor-Studiengang „Business Administration“ orientieren.

## § 9 Bestehen der Abschlussprüfung

Die Abschlussprüfung ist bestanden, wenn die Abschlussarbeit und die mündliche Abschlussprüfung mindestens mit der Note „ausreichend“ bewertet worden sind.

### **§ 10 Bestehen des Studiums**

Das Studium ist bestanden und somit erfolgreich abgeschlossen, wenn die Abschlussprüfung bestanden wurde und wenn 180 Leistungspunkte an der HWR Berlin und 60 Leistungspunkte an einer ausländischen Hochschule erworben wurden.

### **§ 11 Zeugnis**

Die HWR Berlin erstellt ein Zeugnis, in dem alle an der HWR Berlin absolvierten Module inklusive des Praxissemesters ausgewiesen sind und zu einer Endnote zusammen gerechnet werden. Integraler Bestandteil ist das Zeugnis der Partnerhochschule.

### **§ 12 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der HWR Berlin in Kraft.

**Anlage: Musterstudienplan**

**International Business Administration Exchange  
IBAEX**

Musterstudienplan gem. § 5 der Studien- und Prüfungsordnung

	Teaching Method	Examination Form	cn-Wert	HWR												Ausland						HWR						
				1. Sem			2. Sem			3. Sem			4. Sem			5. Sem		6. Sem		7. Sem		8. Sem						
				sw	CP	% Final Grade	sw	CP	% Final Grade	sw	CP	% Final Grade	sw	CP	% Final Grade	sw	CP	% Final Grade	sw	CP	% Final Grade	sw	CP	% Final Grade				
<b>Betriebswirtschaftslehre/Business</b>																												
Personal + Organisation/Human Resources + Organisation	sU	P	0,114	4	5	1/27																						
Investition und Finanzierung/Investment and Finance	sU	P	0,114				4	5	1/27																			
Marketing/Marketing	sU	K	0,114				4	5	1/27																			
Grundlagen des ext. ReWe/Basics of External Accounting	sU	K	0,114	4	5	1/27																						
Grundlagen des int. ReWe/Controlling/Basics of Internal Accounting/Controlling	sU	K	0,114				4	5	1/27																			
Grundlagen der Unternehmensbesteuerung/Basics of Corporate Taxation	sU	K	0,114				4	5	1/27																			
Instrumente des Controllings/Instruments of Controlling	sU	K	0,114							4	5	1/27																
Strategisches Management/International Management and Organisational Behaviour in international Companies	sU	M	0,171										6	5	1/27													
Operations Management/Operations Management	sU	K	0,114							4	5	1/27																
Unternehmensspiel/Business Simulation	sU	SL	0,114	5																				4	5	0		
Große Vertiefung (Tätigkeitsfeld)/Specialisation:																												
Modul 1	sU		0,114	5									4	5	1/27													
Modul 2	sU		0,114	5									4	5	1/27													
Modul 3	sU		0,114	5																				4	5	1/27		
Modul 4	sU		0,114	5																			4	5	1/27			
<b>Volkswirtschaftslehre/Economics</b>																												
Mikro Allokation und Verteilung/Microeconomics: Allocation and Distribution	sU	K	0,114	4	5	1/27																						
Makro Konjunktur Beschäftigung/Macroeconomics I: The Economic Cycle and Employ	sU	H	0,114				4	5	1/27																			
Macroeconomics II: Worldmarket and Currency	sU	P	0,114							4	5	1/27																
<b>Wirtschaftsrecht/Business Law</b>																												
Privates Wirtschaftsrecht/Private Commercial Law	sU	K	0,114				4	5	1/27																			
Recht im Unternehmen/European Law	sU	K	0,114							4	5	1/27																
<b>Sozialwissenschaften/Social Sciences</b>																												
Unternehmen Betrieb Arbeit/European Studies	sU	P	0,114	4	5	1/27																						
Politische Ökonomie/Political Economy	sU	P	0,114										4	5	1/27													
<b>Quant. Methoden/Wirtschaftsinformatik/Quantative Methods and Information Technology</b>																												
Wirtschaftsmathematik/Business Mathematics	sU	K	0,114	4	5	1/27																						
Statistik/Statistics	sU	K	0,114							4	5	1/27																
	Ü		0,100							2																		
Grundlagen der WInformatik/Introduction to Business Information Systems	sU	SL	0,057	5	2	5	0																					
	Ü		0,100		2																							
Betriebl. Informationssysteme/Business Application	sU	P	0,057					2	5	1/27																		
	Ü		0,100					2																				
<b>Schlüsselqualifikationen/Key Qualifications (Soft Skills)</b>																												
Schlüsselqualifikationen 1/Key Qualifications Elective 1	Ü	SL	0,200	5	2	0	0	2	5	0																		
Schlüsselqualifikationen 2/Key Qualifications Elective 2	Ü	SL	0,200	5							4	5	0															
Schlüsselqualifikationen 3/Key Qualifications Elective 3	Ü	SL	0,200	5																			4	5	0			
<b>Ausland/Abroad</b>																												
History, politics and economics of the host country	sU	SL	0,114	5	5										4	5												
Intercultural Communication	sU	SL	0,114	5	5										4	5												
Themenfeld/Interdisciplinary Research	sU	SL	0,343	5	5										12	15												
Module 4	sU	SL	0,114	5	5										4	5												
Module 5	sU	SL	0,114	5	5																				4	5		
Module 6	sU	SL	0,114	5	5																				4	5		
Module 7	sU	SL	0,114	5	5																				4	5		
Module 8	sU	SL	0,114	5	5																				4	5		
Module 9	sU	SL	0,114	5	5																				4	5		
Module 10	sU	SL	0,114	5	5																				4	5		
Internship	SL		30	30																						29	0	
Internship Seminar	S	SL	0,067																					1	1	0		
Bachelor Thesis			0,240																							10	4/27	
<b>Total SWH</b>			165				26		22		26		26		24		24		1					16				
<b>Total CP</b>			240				30		30		30		30		30		30		30					30		30		
<b>Total cn-Wert</b>			5,378																									
<b>% der Final Grade HWR</b>			700%				5/27		5/27		5/27		5/27		2/9		6		#				#				2/9	
<b>Wahlmöglichkeiten in %</b>			42%																									
<b>Nicht benotete Module in %</b>			44%																								105	

Internship